

Germany-Haimhausen: Sanitary fixture installation work

OJ S 202/2020 16/10/2020

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Kommunalunternehmen Liegenschaften Haimhausen AöR

Postal address: Hauptstr. 15

Town: Haimhausen

NUTS code: DE217 Dachau

Postal code: 85778

Country: Germany

Contact person: Anja Flory

E-mail: haimhausen@haimhausen.de

Telephone: +49 8133927

Fax: +49 8133930330

Internet address(es):Main address: <https://haimhausen.de>Address of the buyer profile: <https://staatsanzeiger-eservices.de>**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekVuUrl?z_param=203880

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.staatsanzeiger-eservices.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.5. Main activity

Housing and community amenities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Sanitärinstallation für Wohnanlage Grundfeld bestehend aus 3 Häusern mit insgesamt 42 Wohneinheiten

II.1.2. Main CPV code

45332400 Sanitary fixture installation work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Allgemein:

Die gesamte Wohnanlage umfasst 3 Häuser mit je 3 oberirdischen Stockwerken und einer gemeinsam zu nutzender Tiefgarage nebst Kellerräumen.

Gebäude A und B sind dabei identisch und bestehen aus je 15 Wohneinheiten.

Haus C besitzt bei gleicher Grundfläche nur 12 Wohneinheiten, womit sich insgesamt 42 Wohneinheiten ergeben.

Jedes der 3 Häuser erhält seinen eigenen Technik- und Hausanschlussraum im Untergeschoss.

Technische Beschreibung Abwasser:

Das Abwasser im Gebäude wird im freien Gefälle der Kanalisation zugeführt.

Schmutz- und Regenwasser wird in getrennten Leitungssystemen abgeleitet.

Entwässerungsgegenstände unterhalb der Rückstauenebene werden grundsätzlich über Hebeanlagen in die Freispiegelentwässerung eingeleitet.

Das in der Tiefgarage anfallende Abwasser wird in Schöpfgruben gesammelt und anschließend über mobile Tauchpumpen dem Schmutzwassernetz zugeführt.

Hierfür werden Druckleitungsanschlüsse in der Tiefgarage vorgesehen.

In den 3 Waschräumen werden Tauchpumpen in bauseitige Pumpensümpfe (Leistung Hochbau) mit Blechabdeckungen (Leistung Hochbau) vorgesehen.

Die durch den Rohbauer verlegten Grundleitungen sowie die Regenfallrohe die durch das Gewerk Dachdecker installiert werden sind nicht Bestandteil dieser Ausschreibung.

Des weiteren fallen sämtliche Installationen in den Freiflächen in die Außenanlagenplanung Die durch ein GALA-Unternehmen ausgeführt werden.

Technische Daten Abwasser:

— Entwässerungsleitungen Keller/Stränge: ca. 950 m (muffenloses Gussrohr – SML);

— Objektenbindeleitungen in der Etage: ca. 264 m (Kunststoffrohr – PP).

Technische Beschreibung Trinkwasser:

Es ist eine zentrale Warmwasserversorgung mittels 2 x Frischwassermodule je Haus für die Wohnungen mit Zirkulation vorgesehen. (Im Lieferumfang Gewerk Heizung) die Warmwasserbereitung erfolgt durch eine Gas-Brennwerttherme mit Unterstützung durch Röhrenkollektoren die durch das Gewerk Heizung geliefert und montiert werden.

Schnittstelle (Heizung/Sanitär) ist der Übergabestutzen an der Frischwasserstation.

Zur Vermeidung von Kalkausfällen in den Trinkwasserinstallationen wird je Haus eine physikalische Wasserbehandlungsanlage vorgesehen.

Die Wasserverteilung erfolgt über das Untergeschoss zu den einzelnen Verbrauchsstellen und Steigsträngen. Der Rohrleitungen sind unterhalb der Decke zu verlegen.

Alle Steigstränge erhalten Strangabsperrventile. Die Anordnung der Ventile ist aufgrund der Erreichbarkeit in den Allgemeinbereichen geplant.

Für die Sanitärkerne sind Vorwandselemente vorgesehen.

Die Installationsschächte und die Vorwandelemente werden mit entsprechenden Systemelementen beplant.

Die Beplankung der Installationswände erfolgt im Gewerk Sanitär.

In den Wohnungen wird ein entsprechendes Passstück für die Warmwasser- und Kaltwasserzählung installiert. Die Lieferung und Montage von Wasserzählern erfolgt über ein Abrechnungsunternehmen, welches durch den Bauherrn beauftragt wird.

Technische Daten Trinkwasser:

Kaltwasser, Warmwasser, Zirkulation: ca. 2 800 m Edelstahlsystemrohr, gepresst,

Wärmedämmung Rohrleitungen Mineralfaserschalen

(alukaschiert, PVC-Mantel Blechmantel).

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE217 Dachau

Main site or place of performance: Haimhausen

II.2.4. Description of the procurement

Die Wohnanlage umfasst 3 Häuser mit je 3 Geschossen und einer gemeinsam genutzten Tiefgarage und Kellerräumen.

Gebäude A und B sind dabei identisch und haben je 15 geförderte barrierefreie Wohneinheiten.

Gebäude C hat bei gleicher Grundfläche 12 Wohneinheiten, somit ergibt sich eine Gesamtsumme von 42 Wohneinheiten.

Jedes der 3 Häuser hat einen Aufzug mit je 4 Haltepunkten und erhält im Untergeschoss eigene Anschluss- und Technikräume für Heizung, Wasser-, Elektro- und Medienanschluss. In den Heizräumen wird ein jeweils Kamin für die Gasbrennwertthermen eingebaut.

Für jede Wohnung wird ein Waschmaschinenanschluss in den dafür vorgesehenen Wasch- und Trockenräumen im Kellergeschoss hergestellt.

Alle Wohnungen erhalten ein eigenes Kellerabteil im Untergeschoss des jeweiligen Hauses.

Es werden in der Tiefgarage Fahrradabstellräume eingebaut. Die Zufahrt zur Tiefgarage erhält eine 2-spurige Rampe mit Zu- und Abfahrt. Das Lüftungskonzept der Tiefgarage sieht eine natürliche Belüftung vor:

— Neubau der Be- und Entwässerungsanlage innerhalb des Gebäudes, einschl. Anbindung an die Verbindungsleitungen im Erdreich;

— die Bäder und WC-Räume in den Wohnungen werden mit Installationssystem inkl. Steigerinstallation in Trockenbauweise ausgeführt;

— die restliche Sanitärinstallation (Küchen) erfolgt als Vorwandinstallation im Trockenbau bzw. als Aufputzinstallation in den Technikräumen. Die gesamte TB-Vorwand wird hochbauseitig erstellt;

— die Steigleitungen sind in den Installationssystem bzw. in der Vorwandinstallation integriert. Dies betrifft auch die Steiger der Gewerke Heizung und Raumlüftung;

— die Warmwasserbereitung erfolgt zentral mittels Solarunterstützter Gasbrennwertkessel (Erdgas).

Auf Grund der Bausituation und Verwendung der Kellerräume sind Hebeanlagen nötig.

Die Einbringung der Installationen erfolgt gem. Baufortschritt zu verschiedenen Terminen.

As anfallende Abwasser im Kellergeschoss wird über Grundleitungen entsorgt. Die SW-Grundleitungen befinden sich unter der Bodenplatte und werden mittels jeweiliger Hebeanlage über die Rückstauenebene gehoben.

Notwendige Anträge und Bewilligungen, mit Ausnahme der Entwässerungseingabe, sind vom AN zu stellen. Die – sofern nötige – terminliche Abstimmung mit den:

Gemeinde Haimhausen:

Als Entsorgungsunternehmen ist durch den AN zu erbringen. Desgleichen gilt für die Koordination mit der Baustelle und den anderen Gewerken.

Der Anschluss für die Schmutzwasserentsorgung erfolgt über 3 Hausanschlusschächte an den öffentlichen Kanal die Schmutz- und Regenwasserentsorgung – welche außerhalb vom Gebäude erfolgt – ist nicht Bestandteil dieser Ausschreibung.

Die Schnittstelle bzw. der Übergabepunkt befindet sich im Gebäude inneren, direkt hinter dem Bauseits erstellten Hausanschluss.

Das Abwasser aus den Obergeschoßen und dem Erdgeschoß wird über Fall- und Sammelleitungen in die Außenkanalisation geleitet. Das Abwasser aus dem Kellergeschoß wird über Sammelleitungen an die bauseits gestellte Grundleitung – unterhalb des Gebäudes – und mittels Hebeanlage in die Außenkanalisation geleitet. Übergabestelle an bauseitigen Leistungen ist der Gebäudedurchtritt, welcher in der Regel bauseits mit der Außenanlagenentwässerung erbracht wird.

In der Heizzentrale und im Waschkeller werden Bodenabläufe bzw. die vorgenannten Hebeanlagen vorgesehen.

Rückstauenebene (RSTE):

Die Entwässerung tiefliegender Räume, die unter der Rückstauenebene liegen, sind über entsprechende Hebeanlagen, der Sammelleitung zuzuführen.

Für die Entwässerung über Hebeanlagen sind die in den Ausführungs- und Entwässerungseingabeplänen eingetragenen Rückstauenebenen zu beachten.

Rückstauverschlüsse werden nicht eingebaut.

Regenwasser:

Die Dachflächen (Satteldach) werden über Dachrinnen mit außenliegenden RW- Fallrohren entwässert.

Das gesammelte Regenwasser des jeweiligen Hauses wird über Sickerschächte oder Rigolen in den Freiflächen unter der Tiefgarage des Grundstücks versickert. Die Schmutz- und Regenwasserentsorgung – welche außerhalb vom Gebäude erfolgt – ist nicht Bestandteil dieser Ausschreibung.

Dachdurchführungen:

Alle SW- und RLT-Dachdurchführungen erfolgen bauseits. Alle SW- und RLT-Dachdurchführungen bzw. RW-Einläufe werden der Dachabdichtungsfirma zum bauseitigen Einbau übergeben.

Gebäude-Versorgung (Wasserinstallation):

Die erforderlichen Trinkwasseranschlüsse erfolgen aus dem öffentlichen Trinkwassernetz in der Straße Grundfeld.

Die TW-Hausanschlüsse für das Bauvorhaben erfolgen über den jeweiligen Technikraum im Untergeschoß. Die notwendigen Anträge und Bewilligungen sind – sofern nötig – vom AN zu stellen. Die terminliche Abstimmung mit:

Zweckverband Freising Süd:

Als Versorgungsunternehmen und Koordination mit der Baustelle sowie den anderen Gewerken ist durch den AN zu erbringen.

Der Versorgungsdruck im örtlichen Wassernetz liegt im Mittel bei 5,5 bar. Die Gebäude werden mit dem Versorgungsdruck aus dem öffentlichen Netz betrieben.

Die Beschreibung umfasst die gesamte Wasserversorgung bis zum Hausanschlussraum. Die gesamte Wasserversorgung erfolgt nach den Vorschriften der DIN 1988, bzw. nach den ergänzenden DVGW-Richtlinien.

Alle wasserführenden Leitungen (ab dem Hauseintritt) erhalten gegen Schwitzwasserbildung eine ausreichende Dämmung aus diffusionsdichtem Material, wobei auch die Befestigungsstellen diesen Anforderungen genügen müssen.

Sämtliche Leitungen, Armaturen, Einbauten, Absperrungen, Schieber und dergleichen sind mit Bezeichnungsschildern zu kennzeichnen.

Trinkwasserverbrauch:

Für die Berechnung des maximalen Wasserbedarfes ist die Anzahl der Sanitärobjekte (aus den Architekten-Plänen) und die daraus resultierenden Berechnung des Spitzendurchflusses nach DIN 1988 herangezogen worden.

Verbrauchserfassung:

Das Trinkwasser wird zentral über eine Wasserzähleranlage mit Eichzertifikat mengenmäßig erfaßt. Die Zähleranlage wird entsprechend den Forderungen der:
Zweckverband Freising Süd eingebaut.

Wasseraufbereitung:

Nach dem Kaltwassereingang wird in die Trinkwasserleitung ein Rückspülfilter und Druckminderer eingebaut.

Um den Ausfall von Kalk zu vermeiden wird eine physikalische Wasserenthärtung vorgesehen.

Sanitäre Objekte:

Ausstattung mit sanitären Objekten gemäß nachfolgender Leistungsbeschreibung.

Gartenwasser:

Das Bauvorhaben erhält gem. Ausführungsplan:

- 4 Gartenwasseranschluss im Haus 4 (je einen pro Wohnung im EG) sowie
- jeweils 2 Gartenwasseranschluss pro Haus A und B aus dem Trinkwassernetz.

Wasserverteilung:

Die Wasserverteilung erfolgt prinzipiell vom Hausanschlussraum über das Kellergeschoß unter der Decke zu den einzelnen Bereichen und über Installationsschächte bzw.

Deckendurchbrüche zu den einzelnen Etagen.

Die drei Häuser werden autark betrieben.

Warmwasserversorgung:

Die Warmwasserversorgung erfolgt zentral. Wärmeübergabe über heizungsseitige Plattenwärmetauscher mit nachgeschaltetem Pufferspeicher Wärmerezeuger: Solaranlage (50 qm/Haus mit Unterstützung von Gasbrennwertkessel (Erdgas)

Rohrmaterialien:

— Wasserversorgung: Kellerverteilung und Schachtinstallation bis Wohnungsabsperrung: Edelstahlrohr, Presssystem;

— Wasserversorgung: Anbindeleitung ab Wohnungsabsperrung bis Auslauf: Edelstahlrohr, Presssystem;

— Kanalanschlüsse und Kanalisation:

Muffenlose Gussrohre (SML);

— Abwasserentsorgung im Kellergeschoß und Schachtinstallation muffenlose Gussrohre (SML);

— Abwasserobjektanbindeleitungen im Geschoß:

Kunststoff Abwasserleitungen mit Steckmuffen (PP-Rohre);

— bestehende Anbindeleitungen anderer Materialien (z. B. SML, Steinzeug, KG, PE-HD oder PE-S2) sind mit entsprechenden Übergängen auszustatten.

Wärmedämmung:

Dämmarbeiten sind nach DIN 18421, DIN 1988 und der EnEV auszuführen. Die einzelnen Bereiche werden wie folgt gedämmt:

1. Verteiler und Armaturen in der Heizzentrale und notwendigen Treppenhäusern nach EnEV.

Dämm-Material: Mineralfaser oder geschlossenzellige Dämmung Oberfläche: Blech-Mantel,

2. sichtbare Leitungen (WW-ZW) nach EnEV.

Dämm-Material: Mineralwolle oder geschlossenzellige Dämmung Oberfläche: bei Mineralwolle: PVC-Mantel,

3. sichtbare Leitungen (KW) mit 100 % Dämmstärke, diffusionsdicht. Dämm-Material:

Mineralwolle oder geschlossenzellige Dämmung Oberfläche: bei Mineralwolle: PVC-Mantel,

4. Steigeleitungen (WW-ZW), sowie alle nicht sichtbaren Leitungen (WW-ZW) in Zwischendecken und Schlitzfenstern nach EnEV.

Dämm-Material: Mineralwolle oder geschlossenzellige Dämmung Oberfläche: bei Mineralwolle: rein Aluminium,

5. Steigeleitungen (KW), sowie alle nicht sichtbaren Leitungen (KW) in Zwischendecken und Schlitten mit 100 %, diffusionsdicht.
Dämm-Material: Mineralwolle oder geschlossenzellige Dämmung Oberfläche: bei Mineralwolle: rein Aluminium,
6. Sanitäransbindungen (KW-WW-ZW) im Fußbodenbereich nach EnEV,
7. Abwasserleitungen in der letzten Etage (Dunstrohr) ist gegen Schwitzwasser zu schützen.
Dämm-Material: Mineralwolle oder geschlossenzellige Dämmung Oberfläche: bei Mineralwolle: rein Aluminium,
8. Abwasserleitungen in abgehängten Decken von Aufenthaltsbereichen sind gegen Schall und Schwitzwasser zu schützen.
Dämm-Material: Schalldämm-Matte,
9. Regenwasserleitungen im Gebäude sind gegen Schall- und Schwitzwasser zu schützen.
Verbundrohr bzw. Dämm-Material: Mineralwolle oder geschlossenzellige Dämmung Oberfläche: bei Mineralwolle: rein Aluminium,
10. Warm- und Zirkulationsleitungen dürfen keinerlei Schwächungen in ihrer Wärmedämmung aufweisen,
11. in frostgefährdeten Bereichen mit stehendem Wasser in Warm- oder Kaltwasserleitungen ist eine zusätzliche Wärmedämmung erforderlich,
12. Leitungsführungen in außenluftberührten Bereichen (Tiefgarage) sind mit einer 200%igen Wärmedämmung gem. EnEV zu versehen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/07/2020 End: 31/12/2021
This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Mit dem Angebot ist für die Beurteilung der Eignung vorzulegen: Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit nach §6a EU VOB/A.

Direkter Link zur Eigenerklärung – siehe Link https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekEigenUrl?z_param=192142

III.1.2. Economic and financial standing

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.1.3. Technical and professional ability

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Sicherheitsleistungen gem. §9c EU VOB/A, §17 VOB/B.

Zahlungen gem. § 16 VOB/B.

Bietergemeinschaften mit gesamtschuldnerischer Haftung jedes einzelnen

Bietergemeinschaftsmitgliedes für die Gesamtbaumaßnahme werden zugelassen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/12/2020 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 15/03/2021

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 07/12/2020 Local time: 12:00

Information about authorised persons and opening procedure: Die Angebote sind elektronisch über die Vergabeplattform zu übermitteln.

Section VI: Complementary information

VI.1.

Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die eingereichten Unterlagen werden nicht zurückgegeben.

Bieteranfragen werden bis spätestens 6 Kalendertage vor Angebotsöffnung (Submission) von der Kontaktstelle beantwortet.

VI.4. Procedures for review**VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internet address: <http://www.regierung-oberbayern.de>

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internet address: <http://www.regierung-oberbayern.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/10/2020